



## VATIKAN - Abschluss des Jahres des Glaubens im Zeichen der Mission

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Franziskus beendete am Sonntag, den 24. November, dem Christkönigsfest, das von Papst Benedikt XI. Am 11. Oktober 2012 anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Eröffnung des Zweiten Vatikanischen Konzils ausgerufene Jahr des Glaubens mit einem Aufruf zur Mission und zur Weltkirchlichkeit. Im Rahmen des feierlichen Gottesdienstes wurden die Reliquien des heiligen Apostels Petrus ausgestellt, dessen Predigen mit dem Martyrium endete. Die Kollekte des Gottesdienstes war den Opfern der Opfer des Taifuns Haiyan auf den Philippinen gewidmet. Zu Beginn seiner Predigt begrüßte der Papst besonders herzlich die Patriarchen und Großbischöfe der katholischen Ostkirchen, und betonten: “Mein Friedensgruß an sie steht vor allem für die Anerkennung, die der Bischof von Rom diesen Gemeinschaften entgegenbringt, die den Namen Christ mit beispielhafter Treue bekennen und oft einen teuren Preis dafür bezahlen“.

Im Anschluss an den Gottesdienst überreichte der Papst sein erstes Apostolisches Schreiben “Evangelii gaudium” an 36 Vertreter des Gottesvolkes aus 18 verschiedenen Ländern. Erzbischof Rino Fisichella, Präsident des Päpstlichen Rates für die Neuevangelisierung, betonte im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Apostolischen Schreibens: “Glauben bedeutet auch die Freude der Begegnung mit Christus an andere weitergeben. Dieses Apostolische Schreiben des Papstes, ist deshalb als Auftrag zur Evangelisierung zu verstehen, der jeden Glaubenden betrifft”.

Vor dem sonntäglichen Angelusgebet betonte Papst Franziskus: “An diesem Tag gilt unser Dank den Missionaren, die im Laufe der Jahrhunderte das Evangelium verkündet und den Samen des Glaubens in vielen Teilen der Welt ausgesät haben, darunter auch ein spanischer Franziskanerpater und Missionar, der selige Junípero Serra, dessen 300. Geburtstag wir feiern.”. (SL) (Fidesdienst 25/11/2013)